

Konzeptionsentwicklung in Kindertagesstätten und Grundschulen

= **Prozess-** und **Produktentwicklung** = neue Qualitätsentwicklung



Theresia Friesinger, Soz.-Päd., Multiplikatorin für Bildungs- und Lerngeschichten, Moderationsausbildung zum individuellen Lernen in heterogenen Gruppen, Expertin in der vorurteilsbewussten Bildung und inklusiven Kommunikation, GfK-Trainerin und NLP-Master

Vier Säulenimpulse für eine neue Praxisqualität

- ✔ Auf der Basis der **vorurteilsbewussten Bildung** nach Louis Derman Sparks.
- ✔ Auf der Basis eines wertschätzenden Dokumentationskonzeptes:
Die Bildungs- und Lerngeschichten nach M. Carr.
- ✔ Auf der Basis einer **inkluisiven Kommunikation** – übertragen vom Inklusionsansatz, führt zur Anerkennung einer **transkulturellen Gesellschaft** – Deutschland ist ein Einwanderungsland.
- ✔ Auf der Basis des **individuellen Lernen in heterogenen Gruppen**

Vier Säulenimpulse für eine neue Praxisqualität

Chancen für ALLE–
Weil jedes
Kind zählt!

Neue Praxisqualität in Kindertagesstätten und Schulen

Inklusives Menschenbild

Vorurteils-
bewusste
Bildung

Bildungs- und
Lern-
geschichten

Inklusion und
Transkultur
- Inklusive
Sprache
notwendig

Individuelles
Lernen in der
Heterogenität

Die Themensäulen greifen ineinander über!

- Zusammenhänge bilden – Vernetztes Denken inszenieren, damit **Transitionen** gelingen
- Aufgabe des **Förderungskonzeptes** – Negative Dialektik
- Stärken- und Lösungsorientierung. Dies schwächt die Schwächen von selbst
- Ergibt mehr Motivation und Freude am Lernen und Tun
- Entfaltung einer Potenzialinstitution und -gesellschaft durch **Gegenseitige Anerkennung**. Begriff der Toleranz (Dulden) **aufgeben!** „Dulden heißt Beleidigen.“ J. W. Goethe
- Leistung nach Stärken lohnt sich in erster Hinsicht für den Einzelnen und erst in zweiter Hinsicht für die Gesellschaft: **Ohne Selbstempathie keine Empathie** – Wer diese selbstmitfühlende Haltung nicht lebt, kompensiert institutionell und individuell.

Konzeptionsentwicklung

- ✔ Schließt die Situations- und Bedarfsanalyse im Bereich der Institution, Träger und der Bezugsgruppen ein (siehe Beispiel einer Konzeptionsentwicklung PDF Seite 48-58)
- ✔ Führt zu einer verbesserten Organisationsstruktur innerhalb der Kita oder Schule
- ✔ Führt zu einem inklusiven pädagogischen Konzept
- ✔ Es entsteht besonders in Schulen eine subjektive, kindzentrierte und **inklusive Didaktik**
- ✔ Transparenz der Arbeit führt zu mehr Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die inklusive Arbeit
- ✔ Wertschätzung der Institution und des Kindes

Individuelle Methoden

- ✔ Zielen auf **Können** und nicht nur auf Wissen ab
- ✔ Werden dem Anspruch des individuellen Lernens gerecht
- ✔ Inhalte werden körperlich spürbar vermittelt. – Im Tun entfaltet sich die Welt
- ✔ Führen durch neue Erfahrungen zu einer neuen Haltung

Meine Rolle im Entwicklungsprozess

Ich verstehe meine Rolle als:

- ✔ Prozessbegleiterin
- ✔ Lerncoach und -Lernsupporterin
- ✔ Mentorin
- ✔ Expertin der vier Säulen und darüber hinaus
- ✔ Selbst Lernende, Forschende und Begeisterte
- ✔ Initialzünderin
- ✔ Ideengeberin
- ✔ Potenzialentfalterin
- ✔ Konzeptionsbuddy
- ✔ Geduldige – Ich weiß, dass neue Haltungen **Zeit** brauchen
- ✔ Fehler inklusive – Wir brauchen eine neue vertrauensvolle **Felerkultur** 😊
- ✔ Postmoderner Mensch, der das Alte inkludiert. – Das Neue hat nur Platz, wenn das Alte gewürdigt wird

Preis auf Anfrage

- ✔ Leistungs- und wertschätzungsbezogen
- ✔ Je nach Bedarf und Fortbildungstage
- ✔ Qualität nicht zum Nulltarif,
ABER bezahlbar
- ✔ Lernen Sie mich kennen und Sie werden von den Vorteilen einer neuen Träger- und Institutionsqualität profitieren.

Vielen Dank für Ihr Interesse

Ich beende diese Präsentation mit meinem Motivationspruch:

Ohne **Vor~~ur~~teil** haben Sie einen **Vorteil**.

Nutzen Sie ihn.

